

Marlene Müller (Beuth Hochschule Berlin) – 25. Oktober 2011

Generalisierte Additive Modelle im Kredit Rating

Im Kredit Rating soll der geschätzte Rating-Score nicht nur eine möglichst gute Klassifikation der (potentiellen) Kreditnehmer ermöglichen, sondern er dient ebenfalls als modulare Komponente eines recht komplexen Ratingsystems. Insbesondere ist der Rating-Score idealerweise eine gewichtete Summe der zuvor transformierten Ratingfaktoren. Aus diesem Grund ist das Logit-Modell eines der am häufigsten verwandten Modelle zur Schätzung von Ratingscores und Ausfallwahrscheinlichkeiten. Der Logit-Schätzung geht typischerweise eine Transformation der Rohdaten voraus. Generalisierte additive Modelle eignen sich daher zur simultanen Durchführung des Transformationsschritts und der Schätzung des Rating-Scores. Der Vortrag diskutiert die Anwendung dieser Modelle im Kredit Rating anhand von simulierten und realen Kreditstichproben.